Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung (Stand: 22.06.2021)

Name:
Anschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir zur Verfügung gestellten, besonders sensiblen personenbezogenen Daten gemäß Artikel 9 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) von der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (Landesbeauftragte) unter Beachtung der EU-DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes **für Beratungszwecke gespeichert, verarbeitet und genutzt** werden. Hierzu gehören alle Anliegen, die die Aufarbeitung von Unrechtserfahrungen zur Zeit der sowjetischen Besatzungszone und der DDR unmittelbar und mittelbar betreffen, sowie die Vermittlung psychosozialer Betreuung. Außerdem können mit meiner Zustimmung für die Bearbeitung meines Beratungsanliegens notwendige weitere Daten durch die Landesbeauftragte erhoben und verarbeitet werden (z.B. Akteneinsicht).

□ Ja □ Nein

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten und Unterlagen für **die politisch-historische Aufarbeitung** der SBZ/DDR-Geschichte und deren Folgen **in anonymisierter Form** genutzt werden.

□ Ja □ Nein

(Bitte ankreuzen)

_____
Ort, Datum

_____
Unterschrift der Ratsuchenden / des Ratsuchenden

Erläuterungen

1.
Wenn Sie Fragen zur Einwilligung und zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Bürgerberatung der Landesbeauftragten:

Michael Körner; michael.koerner@lakd.brandenburg.de

Katja Himmelmann; katja.himmelmann@lakd.brandenburg.de

Friedemann Muhme; friedemann.muhme@lakd.brandenburg.de

oder während der telefonischen Sprechzeiten unter der Rufnummer **0331 – 23 72 92 21** montags und donnerstags von 13.00 – 16.00 Uhr und freitags von 10.00 – 13.00 Uhr.

2.
Die Landesbeauftragte gibt Ihre Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie erteilen uns ausdrücklich dazu Ihre Zustimmung.

3.
Sie können gemäß Artikel 15 EU-DSGVO jederzeit umfangreiche **Auskunftserteilung** von der LAkD zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.

4.
Gemäß Artikel 17 EU-DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der LAkD die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

5.
Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an die LAkD übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Außerdem können Sie sich in allen genannten Fällen der Auskunft, der Berichtigung, der Löschung und der Einschränkung bzw. Ihrem Widerruf an die Datenschutzbeauftragte wenden.

Kontaktdaten der Ansprechpartnerin für den Datenschutz in der LAkD

Stefanie Wahl, (LAkD)

Tel.: 0331 / 23 72 92 – 0
Fax: 0331 / 23 72 92 – 29
E-Mail: datenschutz@lakd.brandenburg.de